

Instandsetzung Schulanlage Holderbach, Zürich-Affoltern

Die 1954 bis 1957 von Max Ziegler erbaute Primarschule liegt im Quartier Affoltern, eingebettet in locker angelegte Wohnsiedlungen aus der gleichen Zeitperiode. Sie bietet den Kindern kurze Schulwege abseits des grossen Verkehrs.

Drei kleinmassstäbliche Pavillons mit gestaffelten Aluminiumdächern und ein fünfeckiger Kindergarten sind frei in den flachen Hang gestellt und gliedern die parkartige Umgebung. Ein grösserer Haupttrakt mit Turnhalle, Spezialräumen und Hort bildet den Rücken der Schule nach Norden und schützt sie vor dem Lärm der nahen Wehntalerstrasse.

Vor der Gesamtinstandsetzung sind von dsp die filigranen Tragwerke der einzelnen Gebäude bezüglich dem vertikalen und horizontalen Lastabtrag sowie den

Sichtbetonbauteilen detailliert überprüft und in einem Bericht mit dazugehörigen Massnahmen festgehalten worden. Für die Ertüchtigung der Gesamtstabilität sind im Zuge der Fenstererneuerung bei den shedartigen Oblichtbändern Vierendeelträger in die Fensterrahmen integriert worden. Zudem sind die Sichtbetonbauteile wie Vordächer, Eingänge und Sockel unter Beibehaltung der Bretterstruktur instandgestellt worden.

Auf den ersten Blick erscheint auch nach der Instandsetzung die Schulanlage wie ein unveränderter Zeitzeuge, da mitunter durch Anordnung der Wärmedämmung auf der Innenseite die schlanken Bauteile nicht beeinträchtigt worden sind.

